

Eisch'A – Abwasserreinigung in der grenzüberschreitenden Oberen Eisch

Zusammenfassung

Das Projekt Eisch'A umfasst den Bau von Kläranlagen im grenzüberschreitenden Einzugsbecken der Eisch und insbesondere die Errichtung von Sammelbecken in Belgien und im Großherzogtum Luxemburg sowie den Bau eines gemeinsamen Klärwerks 15400 EH in Belgien, um sämtliche Abwässer vor der Einleitung in die Eisch aufzubereiten.

Die Einrichtung von Wohn- und Wirtschaftsgebieten, das Alter einiger Kläranlagen sowie das völlige Fehlen einer Abwasseraufbereitung in einigen Bereichen des belgisch-luxemburgischen Grenzgebiets, das von der Eisch durchlaufen wird und sich von Küntzig bis Steinfort erstreckt, haben AIVE und SIDERO dazu bewegt, sich in diesem Gemeinschaftsprojekt zusammenzuschließen.

Das Projekt umfasst außerdem die Nutzung erneuerbarer Energien und wird alle erforderlichen Maßnahmen für eine perfekte Integration der Bauwerke in die Landschaft berücksichtigen.

Projektpartnerschaft

Federführender Begünstigter: Association Intercommunale pour la protection et la Valorisation de l'Environnement (AIVE)

Projektpartner:

- Syndicat Intercommunal de Dépollution des Eaux Résiduaire de l'Ouest (SIDERO)
- Société Publique de Gestion de l'Eau (SPGE)

Kosten des Projekts und Projektlaufzeit

Kosten des Projekts:

Gesamtkosten: 17.637.948,69 EUR

Spezifisches Ziel 3: Einen günstigen Erhaltungszustand der Umwelt erreichen

Prioritätsachse 2: Förderung einer umweltfreundlichen Entwicklung der Großregion und einer Verbesserung des Lebensumfelds

EFRE-Betrag: 6.587.778,95 EUR

EFRE-Fördersatz: 37,07 %

Projektlaufzeit: 01.01.2016 – 31.04.2022

Spezifisches Ziel 3: Einen günstigen Erhaltungszustand der Umwelt erreichen

Prioritätsachse 2: Förderung einer umweltfreundlichen Entwicklung der Großregion und einer Verbesserung des Lebensumfelds